EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung der Universität Tübingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Position zu besetzen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in zur Promotion
mit dem Schwerpunkt „Transformation des Sekundarschulsystems“
(75% E13 TV-L, befristet auf drei Jahre)

Wir suchen eine*n hochmotivierte*n Absolvent*in aus den Bereichen Empirische Bildungsforschung, Psychologie, Kognitionswissenschaften, Erziehungswissenschaft, Lehramt oder verwandten Disziplinen, der*die sich intensiv mit Fragen zur Transformation des Sekundarschulsystems in Baden-Württemberg beschäftigen möchte.

Inzwischen kann man das Abitur nicht nur am allgemeinbildenden Gymnasium, sondern auch an Beruflichen Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe erwerben. Das wirft neue Fragen auf: Wer besucht welche Oberstufe? Wie entwickeln sich Schüler*innen in den unterschiedlichen Oberstufen? Wie erfolgreich sind sie? Welche berufliche Entwicklung schlagen sie ein? Hierauf zielt das Projekt „Transformation des Sekundarschulsystems und akademische Karrieren“ (TOSCA) ab. Die ausgeschriebene Position ist im Rahmen einer neuen Kohorte, TOSCAneo, zu besetzen. Die Schwerpunkte von TOSCAneo liegen auf (a) der Untersuchung von Lernausgangslagen von Schüler*innen zu Beginn der Eingangsstufe der gymnasialen Oberstufe, (b) einer Analyse des Verbleibs von Schüler*innen innerhalb der Eingangsstufe sowie (3) einer längsschnittlichen Beobachtung von Lernverläufen. Es handelt sich um eine repräsentative Studie mit Schüler*innen aus Beruflichen Gymnasien, allgemeinbildenden Gymnasien sowie Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg. Es wird drei Messzeitpunkte im Schuljahr 2023/24 geben, die einzigartige Daten für eine Promotion liefern. Zur Auswertung sollen vorranging quantitative Analyseverfahren verwendet werden (z.B. Skalierungen basierend auf Item-Response-Theory, Strukturgleichungsmodelle, Regressionsanalysen, latente Wachstumskurvenmodelle).

Die Promotionsstelle ist in unserem Research Hub *Educational Effectiveness* verortet und wird von Prof. Dr. Ulrich Trautwein, Prof. Dr. Benjamin Nagengast und Dr. Lisa Bäulke betreut, darüber hinaus ist sie in das interdisziplinäre Forschungsteam des TOSCAneo Projekts eingebettet.

Ihr Profil:

- Sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Empirische Bildungsforschung, Psychologie, Kognitionswissenschaften, Erziehungswissenschaft, Lehramt oder verwandten Disziplinen
- Offenheit für empirisches Arbeiten und für statistische Methoden sowie Interesse an Forschung im Bereich Educational Effectiveness,
- Erfahrung mit statistischen Auswertungsprogrammen (z.B. mit R, SPSS, Mplus),
- Bereitschaft zur interdisziplinären und internationalen Vernetzung und Kooperation,
- sehr gute Englischkenntnisse,
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten sowie hohes persönliches Engagement,
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Bezug auf die gestellten Anforderungen.

HECTOR-INSTITUT
FÜR EMPIRISCHE
BILDUNGSFORSCHUNG

Was wir Ihnen bieten:

- Einen mit E 13 TV-L vergüteten, auf drei Jahre befristeten Vertrag,
- Mitarbeit in einem hoch motivierten, interdisziplinären und kollegialen Team,
- Intensive Betreuung und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten (auch methodisch) im Rahmen der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung,
- Förderung eines interdisziplinären und internationalen Austauschs mit führenden Wissenschaftler*innen der Empirischen Bildungsforschung,
- Unterstützung beim wissenschaftlichen Publizieren,
- Mitgliedschaft im LEAD Graduate School & Research Network (www.lead.uni-tuebingen.de/) sowie Teilnahme an weiteren universitätsinternen Weiterbildungsangeboten.

Für weitere Informationen über die Position steht Ihnen Frau Dr. Lisa Bäulke (lisa.baeulke@uni-tuebingen.de) gerne zur Verfügung.

Das Hector-Institut ist ein inneruniversitäres Forschungsinstitut an der Universität Tübingen, das individuelle, soziale und institutionelle Determinanten von Lern- und Bildungsprozessen untersucht. Wir nutzen dabei eine Vielzahl von methodischen Verfahren: von Large-Scale-Assessments über Längsschnitts- und Laborstudien bis hin zu randomisierten Feldstudien. Wir arbeiten eng mit Schulen und Bildungseinrichtungen zusammen, um evidenzbasierte Erkenntnisse für eine verbesserte Bildungslandschaft zu gewinnen. Unser Forschungsinstitut gehört national und international zu den führenden Zentren für Empirische Bildungsforschung. Als interdisziplinäres Team arbeiten wir in einem gut ausgestatteten Gebäude, das direkt an die historische Altstadt Tübingens angrenzt. Weitere Informationen zu uns und unserem Institut finden Sie unter www.hib.uni-tuebingen.de.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Sie berücksichtigt daher individuelle Lebenslagen und bittet um entsprechende Informationen. Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie, Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (inkl. Lebenslauf und Zeugnissen) **in einem PDF-Dokument** unter Nennung des Stichworts „PhD TOSCAneo“ bis zum **11. September 2023** per E-Mail zu senden an: jobs@hib.uni-tuebingen.de.

Die Einstellung erfolgt über die Zentrale Verwaltung der Universität Tübingen.